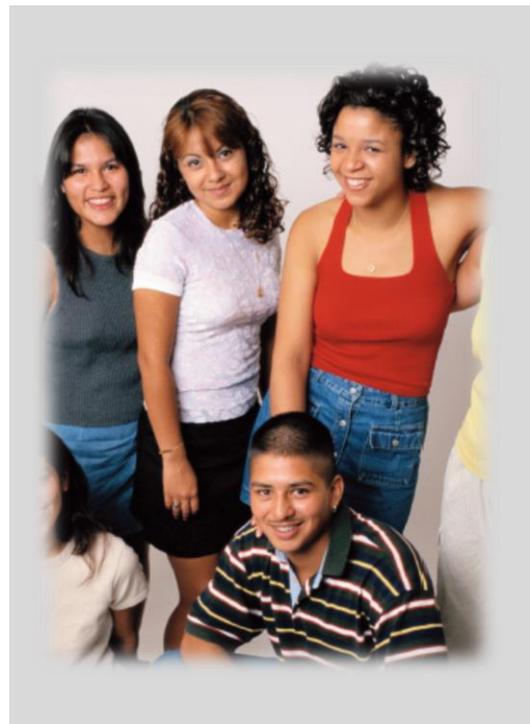




Kurzkonzept

BO-Maßnahmen 2019/2020

**1. Los: Nordburgenland
(Bezirke Neusiedl am See
und Eisenstadt)**



Kurzbeschreibung der Maßnahme

Zielgruppe	Alle beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle finden konnten, Jugendliche, die am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden, oder Jugendliche ohne Hauptschulabschluss bzw. mit negativem Hauptschulabschluss.
Anzahl der Teilnehmer/innen	Neusiedl am See: 1 Gruppe mit 24 TeilnehmerInnen Eisenstadt: 1 Gruppe mit 20 TeilnehmerInnen
Einstiegsvoraussetzungen	Zuweisung zur Maßnahme durch das AMS Burgenland
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kompetenzfeststellung und Berufswahl mit Erweiterung des Spektrums bei beiden Geschlechtern ➤ Suche einer betrieblichen Lehrstelle ➤ Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung ➤ Weitere Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit • Fundierte Berufswegplanung • Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen • Erweiterung der persönlichen Perspektiven • Erweiterung des Berufsspektrums – vor allem Erweiterung des Berufsspektrums von Mädchen in Richtung handwerkliche und technische Berufe • Festigen des schulischen Allgemeinwissens • Realistisches Bild von der heutigen Arbeitswelt bekommen • Einschätzung der eigenen Kompetenzen • Motivation zur Lehrausbildung
Dauer	23.9. – 29.11.2019 30 MS/ Woche
Schulungsorte	Eisenstadt und Neusiedl am See

Inhalte

Unterstützte Berufswahlprozesse für beruflich nicht orientierte Jugendliche und für Jugendliche mit arbeitsmarktfernen Berufswünschen; dazu zählen insbesondere:

- Kompetenzenfeststellung
- Berufliche Orientierungsarbeit
- Verpflichtende Auseinandersetzung der Mädchen mit den Anforderungen technisch, handwerklicher Lehrberufe
- Unterstützende Suche nach Lehrstellen
- Bewerbungstraining
- Konkrete Bewerbungsarbeit
- Vertiefte berufliche Orientierung
- Praxisorientierte Vermittlung von fachlichem Wissen; Überprüfung der Berufsentscheidung
- Vermittlung von EDV-Grundkenntnissen
- Vermittlung von schulischem Wissen
- Weiterführendes Bewerbungstraining
- Persönlichkeitsbildung
- Schnupperpraktikum
- Suchtprävention
- Wenn nötig: Beratungsgespräche, Organisieren von Vorstellungsgesprächen, Intervention bei möglichen Arbeitgeber/innen, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen, vermittlungsunterstützte Betreuung

Zusätzlich gibt es ein **Geschlechtersensibles Modul**, das die Arbeit in geschlechtshomogenen Gruppen ermöglicht, Einzelcoaching für Jugendliche mit besonderen Problemlagen, und „Interkulturelles Lernen“ in der Jugendgruppe.

In jedem Fall muss die individuelle Berufsdiagnose mit einer **nachvollziehbaren Empfehlung** über die am besten geeignete Berufsausbildung und mindestens einem **Alternativvorschlag** beendet werden.

Kursorte

WIFI Eisenstadt

A- 7000 Eisenstadt,
Robert-Graf-Platz 1



Verkehrsanbindung

Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln Bus und Bahn

Gehzeit für die Teilnehmer/innen von den jeweiligen Haltestellen jeweils ca. 5 -10 Minuten.

Optimale Erreichbarkeit mit dem Auto

Gebührenfreie Parkplätze unmittelbar beim Schulungsgebäude in ausreichender Zahl.

Das **WIFI** der Wirtschaftskammer Burgenland verfügt über ein modernes **behindertengerechtes Gebäude**. Es weist eigens markierte Behindertenparkplätze auf, der Haupteingang ist auch für Rollstuhlfahrer/innen leicht passierbar. Im Gebäude befindet sich eine Liftanlage, die es auch Behinderten leicht macht die verschiedenen Schulungsräume in den einzelnen Etagen zu erreichen. Weiters verfügt das Gebäude über eine behindertengerechte Toilettenanlage.

WIFI Neusiedl am See

A- 7100 Neusiedl am See,
Ludwig-Boltzmann-Straße 2

Kontaktdaten:

Hr. Manfred Schweiger

E-Mail: schweiger@bgl.wifi.at

Tel: 0664/6317039



Verkehrsanbindung

Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Bus

Gehzeit für die Teilnehmer/innen von den jeweiligen 2 Haltestellen jeweils ca. 5 Minuten.

Optimale Erreichbarkeit mit dem Auto

Rund um das Technologiezentrum Neusiedl stehen ausreichend kostenlose Parkplätze für eine individuelle Anreise zur Verfügung.

Die Kursräume befinden sich in der Ludwig-Boltzmann-Straße 2, im Erdgeschoss. Das Schulungslokal ist **behindertengerecht** ausgestattet – barrierefreier Zugang zum Schulungslokal, barrierefreier Zugang zu allen Räumlichkeiten und eine behindertengerecht ausgestattete Toilette sind damit umfasst. Die Zufahrt mit Rollstuhl ist in alle Räume möglich. Weiters stehen behindertengerechte Parkplätze zur Verfügung

Kurszeitraum

24.9. – 29.11.2019

Kursfreie Tage: 1.11.2019

Kurszeiten

Neusiedl am See: Montag bis Freitag, jeweils 08:00 – 13:50 Uhr
6 LE pro Tag

Eisenstadt: Montag bis Freitag, jeweils 08:00 – 13:50 Uhr
6 LE pro Tag

Die Maßnahme umfasst 30 MS pro Woche. Während der Praktika richten sich die Kurszeiten nach den Praktikumsbetrieben, es sind jedoch immer mindestens 30 MS/Woche.

Organisationsform

Die Maßnahme „**BO-Maßnahmen 2019/2020**“ soll innerhalb der dafür vorgesehenen 10 Wochen folgenden **Ablauf** haben:

In der **CLEARING- UND KOMPETENZENFESTSTELLUNGSPHASE**, welche die erste Woche umfasst, erfolgt eine Bestandsaufnahme der einzelnen Teilnehmer/innen hinsichtlich schulischer und beruflicher Vorerfahrung, speziellen Kenntnissen, Fähigkeiten und Zielvorstellungen.

In der zweiten Woche erfolgt mit den Teilnehmer/innen an den jeweiligen Standorten **Kompetenzerhebung** und eine intensive **ORIENTIERUNGsarbeit** hinsichtlich beruflicher Möglichkeiten. Berufsbilder werden erarbeitet und in Kleingruppen ausgetauscht.

In **Woche drei bis sieben** erfolgt an 3 Tagen durch **PROJEKTORIENTIERTES ARBEITEN** in den WIFI-Werkstätten das Kennen Lernen von handwerklich-technischen Berufen mit Zukunftsperspektiv bzw. von der Wirtschaft nachgefragten Dienstleistungsberufen speziell für den touristischen Bereich (Koch, Restaurantfachkraft, Lehrberufe im Bereich Gesundheit, Wellness, Schönheit).

An einem Tag erfolgt intensives **BEWERBUNGSTRAINING** und an einem Tag erfolgt einen intensive Recherche des Lehrstellenmarktes durch Betriebskontakte, AMS-BIZ Besuche und die Einbindung von Role-Models.

An einem weiteren Tag erfolgt die **RECHERCHE** bezüglich Lehrstellen/Lehrbetriebsmarkt in der Region.

Folgende Inhalte werden konkret bearbeitet:

Beim projektorientierten Arbeiten:

- Überprüfung der Berufsentscheidung und Erprobung der definierten Berufswünsche mittels Praxisprojekt
- 3 Tage/Woche: Möglichkeit der TeilnehmerInnen, die unterschiedlichen und spezifischen Berufe in den Fachwerkstätten praktisch zu erproben und kennenzulernen - in den Sparten:
 - Technik (Metalltechnik, Mechatronik, Elektrotechnik, IT)
 - Handwerk (Maler, Tischler),
 - Tourismus (Konditor, Bäcker, Koch, Restaurantfachkraft, Systemgastronom)
 - Dienstleistung (Einzelhandel, Friseur)
- Anfertigung eines Werkstücks
- Jede/r TeilnehmerIn muss mind. 2 Berufsfelder erproben

Intensives Bewerbungstraining:

- Arbeitsmarktanalyse-Selbsteinschätzung-Ergebnis
- Praktikumsrecherche und -suche
- Telefonakquise
- Bewerbungstraining
- Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Motivationsschreiben erstellen
- Vorstellungsgespräche erproben
- Stärken/Schwächenanalyse
- Schulische Inhalte

Betriebskontakte /Lehrstellenmarktrecherche:

- Kontaktherstellung zu Betrieben und Rolemodels mit abgeschlossener Ausbildung, die über ihre Erfahrungen berichten
- Sensibilisierung von Mädchen für technische Berufsfelder (Karrieremöglichkeiten, Verdienstchancen, Ansehen...)

In Woche 8 – 10 (Analyse und **TRANSFER**phase) erfolgt eine **Analyse** und eine Dokumentation der Ergebnisse aus den bisherigen Wochen. Ein **konkreter Berufswunsch** mit **einer** zusätzlichen **Alternative pro Teilnehmer/in** muss dann vorhanden sein.

Anschließend sollen die bisher erarbeiteten Erkenntnisse hinsichtlich Kompetenzen und Eignungen im Rahmen von Betriebspraktika – Mindestdauer 1 Woche pro Jugendlichen/r – in die reale Arbeitswelt transferiert werden.

Innerhalb des **Betriebspraktikums** in Firmen vor Ort, die durch das vorhandene gute Netzwerk unserer Trainer/innen zur Verfügung gestellt werden können, sollen die Teilnehmer/innen erste Arbeitserfahrungen in der Wirtschaft sammeln.

In der letzten Woche wird nach dem Praktikums-Feedback das **Berufsbild** gemeinsam mit dem/r Trainer/in **gefestigt** und der endgültige Karriereplan für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in fixiert.

Weiters werden die Jugendlichen im Modul Suchtprävention über die Risiken und Gefahren, die mit der Verwendung von Drogen verbunden sensibilisiert und aufgeklärt.

In der letzten Woche präsentieren sich Firmen, die Ausbildungsplätze für Lehrlinge anbieten, an einem Halbtage direkt im WIFI.

Ablauf:

- FirmenvertreterInnen stellen in maximal 10 Minuten ihre Firma und die offenen Lehrstellen vor
- die Jugendlichen können sich bilateral bei den einzelnen FirmenvertreterInnen vorstellen und ihre Bewerbung direkt deponieren